

## Weitere internationale Tagungen für Speläologen im Jahre 1988

Im Heft 4 des Jahrganges 1987 der Zeitschrift „Die Höhle“ konnten Informationen über eine ganze Reihe von internationalen Tagungen mitgeteilt werden, die im Laufe des Jahres 1988 stattfinden werden. Seit dem Erscheinen dieses Heftes ist eine Ergänzung der dort bekanntgegebenen Veranstaltungen notwendig geworden, wobei allerdings bedauerlich ist, daß die Ankündigung vieler Tagungen erst so spät erfolgt, daß eine längerfristige Disposition für Interessenten nur mehr schwer möglich ist. Die in dieser Zeitschrift bisher noch nicht angekündigten Tagungen sind anschließend in chronologischer Reihenfolge angeführt.

★

Im Juli 1988 — das genaue Datum ist bei Redaktionsschluß noch nicht bekannt — findet der 1. Kongreß für Speläologie in den Ländern Lateinamerikas und der Karibik („I Congresso de Espeleologia da America Latina e Caribe“) in Belo Horizonte (Provinz Minas Gerais, Brasilien) statt; bei diesem Kongreß soll in der Hauptsache die Situation der Speläologie in den lateinamerikanischen Ländern diskutiert werden, wobei die Schwerpunkte auf den Gebieten Erforschungsgeschichte, Befahrungstechnik, Umweltfragen und Rechtsfragen liegen sollen. Der Kongreß ist mit der 3. Generalversammlung der FEALC (Federação Espeleologica da America Latina e do Caribe) verbunden, eines regionalen Dachverbandes innerhalb der Internationalen Union für Speläologie, in dem die speläologischen Verbände der einzelnen lateinamerikanischen Staaten zusammengefaßt sind.

Vor und nach dem Kongreß sind geführte Exkursionen in Höhlen der Provinzen Minas Gerais, São Paulo-Parana, in die Umgebung des Bundesdistriktes Brasília und in den Raum von Bahia vorgesehen. Während des Kongresses werden Fotos (möglichst im Format 30 × 40 cm), Pläne von Höhlen und anderes speläologisches Material ausgestellt werden; jedem angemeldeten Teilnehmer wird eine Wandfläche im Ausmaß von einem Quadratmeter für diesen Zweck zur Verfügung gestellt, wobei er selbst für die Präsentation seines Materials verantwortlich ist.

Die Teilnahmegebühr, die auch zum Bezug der Kongreßpublikationen berechtigt, beträgt 100 US-Dollar. Nähere Informationen sind über folgende Anschrift zu erhalten: Secretaria Geral do I CEALC, Caixa Postal 3464, 30112 — Belo Horizonte — MG, Brasil.

★

Das „Erste internationale Speläologenlager in Postojna“ wird vom 16. bis 23. September 1988 von der Touristen- und Hotelorganisation „TOZD Jama Postojna“ und vom Verband der Speläologen Sloweniens (Speleološko Savez Slovenije) veranstaltet. Es bildet einen Teil der Festveranstaltungen anlässlich des 170jährigen Bestandes des Schauhöhlenbetriebes und der gleichzeitig erfolgten Entdeckung des Hauptteiles der Postojnska jama (Adelsberger Grotte) durch Lukas Čeč. Das Speläologenlager soll den nicht aus Jugoslawien kommenden Höhlenforschern Gelegenheit geben, die nicht für den Schauhöhlenbetrieb erschlossenen Teile der Höhle kennenzulernen. Darüberhinaus werden aber auch die übrigen wichtigen Höhlen des klassischen Karstes besichtigt.

Das Programm des Höhlenforscherlagers sieht am 16. September Besuche der Pivka jama (Poikhöhle) und der Črna jama (Schwarze Grotte) vor; am darauffolgenden Tage wird der (touristisch schwierige) Abstieg in die Magdalena jama (Magdalenenhöhle) mit anschließender unterirdischer Bootsfahrt zur Otoška jama (Otokerhöhle) durchgeführt. Am 18. September wird die Höhle von Planina (Planinska jama) bis zum Ende des von der unterirdischen Poik durchflossenen Höhlenastes befahren, während der 19. September einigen Seitengängen der Adelsberger Grotte (Postojnska jama), darunter einem Besuch des „Tartarus“, gewidmet ist.

Weitere Ziele sind die Höhle unter dem Schloß Lueg (Jama pod Predjamskim gradom, 20. September), die Kreuzberghöhle (Križna jama, 21. September), das Rakbachtal und die Zelške jama (22. September) und die Najdena jama (23. September). Die Teilnehmer müssen die Ausrüstung für die Befahrung von Wasserhöhlen, neben Schutzanzügen, Stiefeln und Helm also auch (wasserdichte) Leuchten, Boote und Hilfsmittel für Auf- und Abstiege an Seilen und Leitern, mitbringen. Die Kosten von 60 US-Dollar pro Person umfassen Eintrittsgebühren, Führung, Versicherung, Benutzung der kollektiven Kletterausrüstung und Informationsmaterial über die besuchten Höhlen. Die Verwaltung der Postojnska jama gewährt den Teilnehmern eine Ermäßigung im Ausmaß von 20% auf die für die Benutzung des Campingplatzes festgelegten Gebühren (für Personen, Zelte, Wohnwagen und Kraftfahrzeuge).

Anmeldungen sind an die Speleological Association of Slovenia, Commission SPEGU, c/o Franz Malečkar, Kraška muzejska zbirka, Titov trg 2, YU-66230 Postojna, zu richten.

★

In Zusammenarbeit mit der „Société de Biospéologie“ wird in der Zeit vom 3. bis zum 7. Oktober 1988 in Hamburg (Bundesrepublik Deutschland) ein Internationales Symposium über die Evolution von Höhlentieren („International Symposium on the Evolution of Cave Animals“) stattfinden. Themen der Veranstaltung werden Artbildung, Verhaltensweise, Biogeographie, Morphologie und Systematik und Theorien über die Evolution der Höhlentiere sein. Vorträge und Materialpräsentationen sind in allen Sprachen möglich.

Speläologen und Zoologen, die an einer Teilnahme interessiert sind, werden eingeladen, sich mit Dr. Jakob Parzefall oder Dr. Horst Wilkens, Zoologisches Institut und Zoologisches Museum, Martin-Luther-King-Platz 3, D-2000 Hamburg 13, Bundesrepublik Deutschland, ins Einvernehmen zu setzen.

★

Der 1. Internationale Kurs für das Höhlenrettungswesen („First International School on Cave Rescue and Security“) in Bulgarien wird in der Zeit vom 21. bis 27. Oktober 1988 im Nationalen Höhlenforschungszentrum Karlukovo (Bezirk Lovetch) abgehalten. Bei diesem Kurs soll ein weiterer Erfahrungsaustausch auf internationaler Ebene erfolgen, Fortschritte der Bergungstechnik sollen diskutiert und durch praktische Vorführungen demonstriert werden, und schließlich soll auch eine Analyse der Ursachen von Höhlenunfällen erfolgen, um vorbeugende Maßnahmen setzen zu können. Nicht zuletzt erhoffen sich die Veranstalter neue Erkenntnisse aus dem Vergleich der in verschiedenen Staaten verwendeten Methoden der Höhlenrettung und Impulse für eine Vertiefung der Freundschaft zwischen den Speläologen verschiedener Länder.

Kurzzusammenfassungen der Vorträge, die die Teilnehmer zu halten beabsichtigen, müssen bis Ende Mai 1988 beim Veranstalter eintreffen; sie müssen in einer der beim Kurs zugelassenen Sprachen (bulgarisch, englisch, französisch, russisch) abgefaßt sein. Die Kosten für die Teilnahme an dieser Veranstaltung betragen 150 US-Dollar. In diesem Betrag sind die Transporte während des Kurses sowie Unterbringung und Verpflegung im Höhlenforscherhaus Karlukovo vom Abendessen des 21. bis zum Abendessen des 27. Oktober bereits enthalten. Die Kosten sollten schon vor der Veranstaltung nach Bulgarien überwiesen werden. Nähere Informationen sind über die Adresse des Organisationskomitees der First International School on Cave Rescue, c/o Bulgarian Federation of Speleology, Boulevard Tolbuchin 18, BG-1000 Sofia, Bulgarien (Telex 23088 csbts bg) erhältlich.

\*

In der Zeit vom 10. bis 12. November 1988 – ebenfalls anlässlich der 170-Jahr-Feiern der Postojnska jama (Adelsberger Grotte) – findet in Postojna (Adelsberg, Slowenien) auch ein internationales Symposium über Schauhöhlenfragen statt, das von der Hotel- und Höhlenverwaltung Postojna, vom Karstforschungsinstitut der Slowenischen Akademie der Wissenschaften und von der Kommission für Schutz und Erschließung von Höhlen und Karstlandschaften der Internationalen Union für Speläologie organisiert wird. Bei diesem Symposium sollen alle Aspekte des Schauhöhlenwesens erörtert werden, insbesondere die Methoden der Erschließung und Betriebsführung, die technischen Einrichtungen und die Wirtschaftlichkeit, aber auch die Geschichte des Höhlentourismus, Fragen des Schutzes der Schauhöhlen und der sie umgebenden, vom Karsttourismus betroffenen Landschaft und die Probleme karst- und höhlenkundlicher Museen.

Vorträge beim Symposium können in jeder der offiziellen Sprachen der Internationalen Union für Speläologie gehalten werden. Vorgesehen sind neben den Vortragsveranstaltungen die Ausstellung von Schauhöhlenpostern sowie von Literatur, Schauhöhlenprospekten und anderem Werbematerial, die Vorführung von Filmen und Diapositiven, ein Round-Table-Gespräch und nicht zuletzt ein Besuch der Höhlenwelt von Postojna.

Tagungsort ist das Hotel Jama unweit des Einganges in die Postojnska jama. Die Teilnahmegebühr beträgt 50 Schweizer Franken; sie berechtigt zur Teilnahme an allen Tagungsveranstaltungen, zum Bezug der Veröffentlichungen einschließlich der Kongreßakten und zum freien Eintritt in die Schauhöhlenteile der Postojnska jama (Adelsberger Grotte). Nähere Informationen und Anmeldeformulare sind unter folgender Adresse erhältlich: Institut za raziskovanje krasa, c/o Dr. Andrej Kranjc, Titov trg 2, YU-66230 Postojna, Jugoslavija.

*Dr. Hubert Trimmel (Wien)*

## **Eindrücke vom Symposium 1987 über Karstsysteme des atlantischen Küstenbereiches in Portugal**

Unter der Patronanz der I.A.H. (International Association of Hydrogeology) organisierte das Institut für Geologie der Universität Lissabon in Zusammenarbeit mit mehre-

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Die Höhle](#)

Jahr/Year: 1988

Band/Volume: [039](#)

Autor(en)/Author(s): Trimmel Hubert

Artikel/Article: [Weitere internationale Tagungen für Speläologen im Jahre 1988  
23-25](#)